



ADAC AutoMarxX: Mercedes behauptet Spitzenplatz

ADAC AutoMarxX: Mercedes behauptet Spitzenplatz
VW rückt auf Rang vier vor - Verfolger kommen näher
Mercedes bleibt beim ADAC Markenindex "AutoMarxX" das Maß aller Dinge. Wie bei der letzten Wertung im Mai sicherte sich der Premiumhersteller aus Stuttgart den ersten Rang. Audi folgt auf Platz zwei vor BMW (3.) und Volkswagen (4.). Deutschlands größter Autobauer aus Wolfsburg konnte sich somit gegenüber dem letzten Ranking um einen Platz verbessern. Volvo kletterte vom sechsten auf den fünften Rang. Auch wenn es keine Bewegung auf den Plätzen eins bis drei gab, die Abstände zwischen den Spitzenmarken werden spürbar kleiner: Audi verkürzte mit der Gesamtnote von 2,03 den Rückstand auf den Spitzenreiter auf gerade noch 0,02 Punkte. Auch der Abstand von BMW auf Audi schrumpfte auf nur noch 0,01 Punkte. Am Ende der Markenwertung rangieren Chevrolet (31.) und Dacia (32.).
Die erneute Spitzenposition von Mercedes ist kein Zufall: Der "Stern" leuchtet vor allem in Sachen Kundenzufriedenheit und Sicherheit sehr hell. Mercedes beeindruckt mit seinen Modellen durch aktive und passive Sicherheitsfeatures. Innovation zeigt sich hier besonders bei den aktiven Sicherheitssystemen wie Müdigkeits- und Spurhalteassistenten, Abstandswarner, Totwinkelwarner oder Notbremsfunktionen.
Lexus hingegen fällt zurück. In der letzten Markenauswertung hatte die japanische Nobelmarke noch den vierten Platz inne. Diesmal muss sie sich mit Platz 7 begnügen. Der Grund: Lexus bringt jetzt auch kleinere Modelle auf den Markt. In den unteren Fahrzeugklassen sind allerdings weniger serienmäßige Sicherheitsfeatures als in der Premiumklasse verbaut und das macht sich in der Gesamtnote bemerkbar.
Dennoch haben die Fahrzeuge von Lexus insgesamt eine hohe Qualität, was bei den Kunden nach wie vor auch ankommt.
Mit dem AutoMarxX bewertet der ADAC seit 2001 die Leistungs- und Marktstärke der für Deutschland relevanten Fahrzeughersteller. Er setzt sich aus den Einzelkriterien Markenimage, Marktstärke, Kundenzufriedenheit, Produktstärke, Umweltverhalten und Sicherheitsausstattung zusammen. Das Gesamtergebnis des aktuellen ADAC AutoMarxX ist in der Dezember-Ausgabe der Clubzeitschrift Motorwelt nachzulesen.
Weitere Information finden Sie unter <http://www.presse.adac.de>
Interviewpartner für TV/Hörfunk erreichen Sie unter 089/7676-2625 oder 089/7676-2078.
ADAC Öffentlichkeitsarbeit
Externe Kommunikation
Hansastraße 19
80686 München
Tel (0 89) 76 76-0
Fax (0 89) 76 76-28 01
presse@adac.de
www.presse.adac.de

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

1903 in Stuttgart gegründet, ist der ADAC kontinuierlich zum größten europäischen Automobil-Club herangewachsen. Über 14 Millionen Mitglieder sprechen für sich. Wir helfen, wir informieren und wir vertreten engagiert die Interessen der Autofahrer. Gleichzeitig mit den wachsenden Aufgaben und der damit verbundenen Verantwortung, hat der ADAC immer darauf geachtet, die innere Struktur effizient zu gestalten und weiter zu entwickeln. Mit 14 Millionen Mitgliedern ist der ADAC der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte Automobilclub der Welt, nach AAA, America Automobile Association, 30 Millionen Mitglieder